

# HITTE



# HATTE

HEFT 8 | 2015

28. AUGUST 2015

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 18

NR. 206

Grafik: Martina Kuen, Gemeinde Tarrenz



Dienstag, 22. September 2015  
09.00 - 13.00 Uhr  
Zielgelände Bungerloch

## AUTOFREIER TAG

mit vielen Spielestationen  
für Kinder

Weitere  
Informationen  
auf Seite 11

Gratis e-Bike Test / Intersport Imst  
Tauschmarkt für Kinderfahrräder  
Präsentation Bauhof-Fahrzeuge  
Informationen zum Thema „Senioren mobil“

### MOBILITÄT

### WERTSTOFFKREISLAUF

„Upcycling“ mit Belinda Huber / GLASunikat

„Vom ökologischen Fußabdruck zur  
Nachhaltigkeit“ / Gottfried Mair vom Ökozentrum

Informationen zur gesunden Jause / Edeltraud Klotz

Verkostung von regionalen Produkten  
und Verpflegung / Ortsbäuerinnen Tarrenz

### ERNÄHRUNG

Alle Tarreterinnen und Tarreter sind herzlich zu  
der Veranstaltung eingeladen!

#### VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Goldene Hochzeit	2
Zu verkaufen	2
Buch des Monats	3
Neues aus der Bibliothek	3
So war es früher	3
's Chaos-Eck	3

#### AUS DER GEMEINDE

Almfest 2015	4
Mure Knappenwelt	6
Unwetter in Tarrenz	7
Vinzenzstube 2015/16	8
Almkäseolympiade	8

#### DIE GEMEINDE INFORMIERT

Förderung Raumheizgeräte	9
Wanderausstellung	10
Schulstarthilfe	10
Gemeindeausflug	10
Kindergartenbeginn	10
Autofreier Tag	11
Gute Ideen gesucht	11
Stelle Schneggahaisle	12
Abfallverbrennung	12

#### MUSIK-PORTRAIT

Markus Egger	13
--------------	----

#### VEREINS-NACHRICHTEN

80er Helmuth Tangl	14
70er Wilhelm Walch	14
Jungschützen-Ausflug	14
JHV Trachtenverein	15
Feuerwehr Wettbewerbe	15

#### PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	16
Turinfahrtbericht	17
Wallfahrt nach Polen	17
Bischöfliche Visitation	17

#### SPORT

FC Tarrenz – Neue Saison	18
FC Tarrenz Heimspiele	18
Neues von der "Rad-Front"	19

#### JUNGES TARRENZ

Sommer & Schneggahaisle	19
-------------------------	----

#### TERMINE

Ruperts Handwerkerey	20
Skihüttenfest	20
Kultur-Termine	21
Ausstellung Museum	21
... und viele weitere Termine	

Zwiderwurz	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24



## Stierers Lois



Lebsch im Einklang  
mit d'r Natur,  
brauschsch im Lebn  
koa teire Kur.  
Jede Kur hot  
ihre Schatten,  
die monchen Kurgast  
läßt ermatten.

## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber  
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

**Redaktion**

Jürgen Kiechl [örg]  
Roland Flür [mac]  
Beda Widmer [beda]  
Mike Baumann [bau]  
Richard Flür [richo]  
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]  
Julia Schönnach [loju]  
Martina Kuen [maku]

**Freie Mitarbeiter**

Elke Kirschner [elke]  
Michaela Wuzella-  
Berghammer [mi]  
Kurt Lung [LuKu]  
Christoph Immler [ci]  
Tobias Doblander [tobi]

**Layout**

Philipp Perktold

**Anzeigenannahme**

Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352, Fax 63352-75  
E-Mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe**

Freitag, 18. September, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

Freitag, 25. September

# Goldene Hochzeit

Helga und Alois Braunhofer feierten am 25. Juni 2015 ihr 50-jähriges Ehejubiläum.



Foto: Gemeinde Tarrenz

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Alois und Helga Braunhofer, BGM ÖR Rudolf Köll

Helga, gebürtig aus Hagen in Deutschland, war auf Urlaub in Tirol und verliebte sich in den feschen Musikanten Alois. Lange Zeit lebten sie in Landeck, bevor sie sich vor genau 20 Jahren entschieden, ihren Wohnsitz in den Rotanger zu verlegen.

Bis zu seiner Pensionierung arbeitete Alois bei der Firma Corda Geiger in Landeck, bei welcher er bereits seine Lehre absolviert hatte. Durch die berufliche Zusammenarbeit mit unseren vielen Tischlereibetrieben hatte Alois schon vor seinem Umzug viele Kontakte

zu Tarrenz. Als begnadeter Fußballer schaffte er es in seiner Jugend bis in die Tiroler Fußball-Auswahl, hat sich dann aber doch lieber der Blasmusik und dem Stockschießen zugewandt.

Egal ob Wandern oder Turnen, Helga liebt die Bewegung und ist heute noch fit wie ein Turnschuh. Aus der Ehe entstammen drei Kinder, um die sich Helga als Mutter liebevoll zuhause gekümmert hat.

Wir wünschen den beiden noch viele weitere glückliche und gesunde Lebensjahre!

[maku]

## Zu verkaufen

- 1 Kleiderkasten  
3 m breit, 5-türig
- 1 Bett 1 x 2 m mit  
Rahmen und Matratze
- 1 Nachtkästchen aus  
Astfichte im Land-  
hausstil

Preise auf Anfrage!  
Vera von Minden,  
Tel. 05412 61549

Pizza · Pasta · Burger



**PIZZERIA  
LA LUNA**

+43 664 63 76 912  
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

**Perktold Georg**  
Tel. (05412) 66333



**Allianz**  
Versicherung Vorsorge Vermögen

**DIETMAR GOTSCH**  
Josko Partner

Gewerbepark 14  
6460 Imst  
05412.61.312  
www.josko.at




Panoramahotel  
**Gurgltaler Hof**

Familie Hoppacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66048 Fax 66360-11

6464 TARRENZ 05412 66 008 BUERO@EFF-CERAM.AT



EFF CERAM · SEIT 1961 · MANUFATUR  
**FÜR RÜTTER**  
MEISTERBETRIEB · ÖFEN · KERAMIK · FLIESEN



Gurgltaler  
**HAUSMEISTEREI**  
Dienstleistungen rund  
um Haus & Garten!

Robert Krißmer · 6464 Tarrenz  
0650/4437431 – kriro@cni.at





## Made in Sweden

Anders Roslund,  
Stefan Thunberg



„Nicht dass es eine Rolle spielen würde, aber dieser Roman ist von einer wahren Begebenheit inspiriert.“

Vier Brüder planen jede Sekunde, scheuen keine Gefahr. Und sie begehen die kühnsten Überfälle, die Schweden je gesehen hat. Sie stehlen eine ganze Wagenladung Waffen und beginnen damit eine Serie der kaltblütigsten und skrupellosesten Raubüberfälle. Doch Kriminalinspektor John Bronks, der auf die Bande angesetzt wird, führt seine Ermittlungen mit einer Besessenheit und Leidenschaft durch, die ihn zu einem ebenbürtigen Gegner macht.

Um meine Schwester Sigrid zu zitieren, ist dies der beste und spannendste Krimi seit langem. In nur zwei Tagen hat sie die außergewöhnliche Geschichte rund um die Brüderbande verschlungen – ein besseres Kompliment kann man einem Thriller wohl nicht machen. [elke]

## Neues aus der Bibliothek

„Kennenlern-Nachmittag“ zum Thema eBooks, eReader und Tirol Onleihe. in der Bibliothek.

Ab September Öffnungszeiten wie gewohnt:

Um das Lesen mit Ebook Reader, Tablet oder Handy in der Praxis besser verständlich zu machen, findet am Freitag, den 11. September 2015 um 15:00 Uhr in der Bibliothek ein Informationsnachmittag statt. Die Tirol Onleihe kann so kennen gelernt und erste Versuche mit den eigenen Geräten gleich vor Ort gemacht werden. [elke]

- DI, 15:30 – 18:00 Uhr
- MI, 8:00 – 9:00 Uhr
- FR, 17:00 – 19:30 Uhr



## e-book tirol.

### So war es früher

Es predigten uns schon die Alten,  
alte Bräuche soll man beibehalten.

Was soll denn wirklich das bedeuten,  
es geht bei uns ums Wetterläuten.

Weil man immer nur von Glaube spricht,  
die Wahrheit wissen wir doch alle nicht.

Wir hoffen nur, dass es so bleibt  
und alle Unwetter von uns vertreibt.

Wenn das Geläute wirklich nützt  
und es uns vor Hagel schützt.

Aber es bestimmt die hohe Geistlichkeit,  
Paul hat bei Tag nur fünfzehn Minuten Zeit.

Alles mehr findet man einen Witz,  
länger hilft nichts für Donner oder Blitz.

Lasst doch unsere Glocken klingen  
wenn sie uns wieder Sonne bringen.

Was die Schwingungen der Glocken bedeuten,  
wissen wir „Tärreter“ durchs Wetterläuten.

Franz Deutschmann  
mit Nachbarn vom Rotanger

## ‘s Chaos-Eck

### Anleitungen

Wer hat nicht schon frustriert, verzweifelt über einer Montage- oder Bedienungsanleitung gebrütet, weil er die Beschreibung und/oder die zeichnerische Darstellung nicht so richtig begreifen konnte oder falsch deutete. Wenn sich dann im Laufe des Zusammenbaus der geniale Pfusch offenbart und womöglich noch Schrauben, Muttern oder Nägel übrig bleiben oder (noch schlimmer) fehlen, ist es bis zum mentalen und körperlichen Zusammenbruch nicht mehr weit.

Dass es auch anders geht, beweist der Hersteller eines aufblasbaren Sitzpolsters, der dem Ding ein ausführliches Anleitungsbüchlein, und zwar in 13 (in Worten dreizehn) Sprachen beigelegt hat. Dem ist zu entnehmen, dass man für das Aufblasen eine geeignete Pumpe verwenden soll mit einem für die Lufteinlassöffnung passenden Adapter. Beim Auslassen der Luft entferne man den Stöpsel und fördere das Entweichen der Luft durch sanftes Zusammendrücken des Polsters. Raue, spitze oder scharfkantige Unterlagen solle man vermeiden usw., usw.

Wer den Umgang mit dem aufblasbaren Polster beherrscht, kann dann beruhigt einen neuerlichen beherzten Aufbauversuch seines zuvor demontierten Möbelstückes (oder was immer es sei) unternehmen.

Selbst ist der Mann (bzw. evtl. die Frau)!

[beda]

# Almfest 2015

Das Wetter hatte es wieder gut gemeint mit der Tarrenton Alm. Bei strahlendem Sonnenschein fand am zweiten Augustwochenende wieder das traditionelle Almfest statt.

Den Wortgottesdienst gestaltete dankenswerterweise Pfarrer Mag. Josef Ahorn und auch er meinte „Bleibet auf der Alm und gehtet erst später heim in Frieden.“

So wurden die Besucher von Senner Gerhard Salzgeber und seinem Team mit Köstlichkeiten und Almschmankerln versorgt. „Salvesenklang“ sorgten mit ihrer musikalischen Umrahmung für noch mehr tolle Stimmung.

Herbert Tiefenbrunner bedankte sich als Obmann in seiner Rede besonders bei den Hirten Richard, Stefan und Christian sowie Senner Gerhard für deren Elan und Einsatz.

Außerdem bei allen fleißigen Helfern rund um den heurigen Almsommer und besonders bei den Familien Alfred Doblander, Rainer Reich und Dominik Siegele.

Das Almfest wäre ohne die Hilfe der Familien Doblander, Reich, Oberhofer, Siegele, Salzgeber, Tiefenbrunner und Paoli sowie des Almausschusses nicht möglich gewesen. Vergelt's Gott!

*Für den Almausschuss  
Obmann Herbert Tiefenbrunner*

■ Auf der Sennalm – bewirtschaftet von Gerhard Salzgeber – befinden sich 62 Stück Milchkühe.

■ Christian Tiefenbrunner behirtet die Moas mit 65 Stk. Galtvieh.

■ Auf der Schlierenalm hütet Stefan Albert ca. 150 Stück Galtvieh. Auch verbringen 8 Pferde ihren Sommerurlaub am Schlieren.

■ Richard Doblander ist samt Familie für die Hinterbergalm und Alpeil zuständig, hier weiden ca. 850 Schafe und 45 Ziegen.











## Schlammpackung für die Knappenwelt

Eine schlammige Überraschung erwartete das Knappenwelt-Team nach den Murenabgängen in der ersten Augustwoche. Die neben dem Stollen talwärts verlaufende Rinne führte einen kleinen Arm der „großen“ Mure, welche zum Glück nur den Parkplatz überrollte, in das Museumsgelände.

Ein großer Schutzengel wachte über das liebe Federvieh, da der gesamte Murenverlauf vom Hühnerstallzaun nach unten abgelenkt wurde und sich den Weg zwischen Bühne und Bar nach unten bahnte. Der Strom aus Matsch füllte auch die Marketerdey, jedoch zur allgemeinen Erleichterung nur bis zum unteren Rand der Geschirrschränke.

Neben der Erleichterung, dass die Knappenwelt mit einem blauen Auge davongekommen ist, war besonders für das Knappenwelt-Team die unglaubliche Hilfsbereitschaft und der Einsatz der Helfer

eine große Freude. Sowohl des Gemeindeteams mit schwerem Gerät und guten Nerven, als auch die Vereinsmitglieder mit Schaufeln bewaffnet, machten es möglich, dass schon einen Tag nach dem Unglück kaum mehr Spuren davon zu sehen waren.

Ein besonders großes Danke an Euren Einsatz, Eure Zeit und den guten Humor, der gemeinsam mit der Erleichterung, dass nichts schlimmeres passiert ist, den Tag zu einem anstrengenden, aber dennoch eindeutig erfolgreichen machte. Danke!

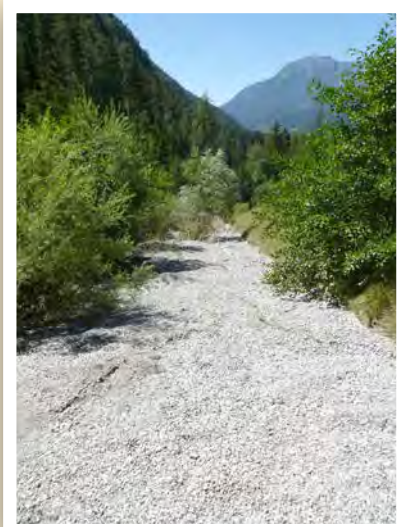
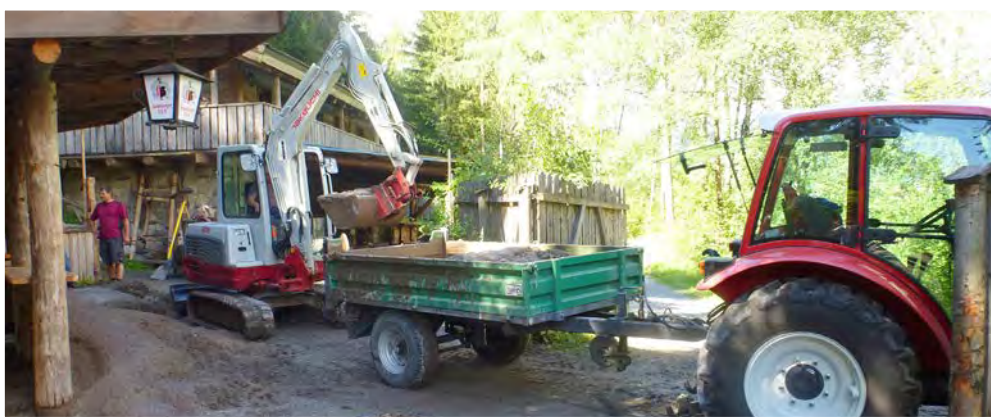
[Knappenwelt Gurgltal]



Dank der zahlreichen Helfer konnten die Spuren des Unwetters rasch beseitigt werden.







## Unwetter hinterließ Spuren

In der ersten Augustwoche sind schwere Unwetter über Tarrenz niedergegangen. Diese haben vor allem am Tschirgant im Bereich Greitlehner, Blitzenmure und Murriese große Mengen von Geschiebe in Bewegung versetzt.

Allein das Geschiebe bei der Wildfütterung wurde auf über 3.000 m<sup>3</sup> geschätzt, die Aufräumarbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

In der Zwischenzeit haben bereits einige Begehungen und Besprechungen mit Sachverständigen von der Wildbachverbauung stattgefunden. Die Erkenntnisse aus dem Unwetter werden auch in den neuen Gefahrenzonenplan einfließen.

Der Steinschlagschutz oberhalb der Knappenwelt hat seinen Zweck erfüllt, wurde allerdings auch stellenweise beschädigt. Etwas Murenmaterial ist bis zum Grubenhaus vorgedrungen. Die Aufräumarbeiten konnten dank vieler Helfer zügig erledigt werden.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Blaulichtorganisationen, allen freiwilligen Helfern und dem Bauhof der Gemeinde Tarrenz bedanken.

[bau]



Die Aufräumarbeiten werden sich noch über einen längeren Zeitraum hinziehen.





Foto: Vinzenzgemeinschaft

## Vinzenzstube: Öffnung 2015/16

Auch der schönste Sommer geht zu Ende und so ist nach der kurzen Sommerpause die Vinzenzstube im Pfarrheim ab 8. September 2015 wieder jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Einladung zum Kommen richtet sich nicht nur an unsere treuen „Stammgäste“. Alle Tarreterinnen und Tarreter, die an der Begegnung mit Mitmenschen Freude haben und ein paar Stunden bei Spiel und Unterhaltung verbringen möchten, sind uns herzlich willkommen.

Eine eingeschränkte Beweglichkeit soll niemanden vom Besuch der Vinzenzstube abhalten. Gerne vereinbaren wir einen Transportdienst: wer

einen solchen in Anspruch nehmen möchte, kann dies bei Sidonia Kirschner (Tel. 67 368) oder bei Erich Lung (Tel. 0664 7334 7390) melden.

Um das leibliche Wohl unserer Stubengäste kümmern sich weiterhin die bestens eingespielten Teams unserer Helferinnen mit viel Liebe und Umsicht.

Wir wünschen noch schöne Sommer- und Herbsttage und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

*Obfrau Sidonia Kirschner*

## 21. Internationale Almkäseolympiade im Sport- und Kulturzentrum Galtür

Am 26. September 2015 trägt Galtür bereits zum 21. Mal die Internationale Almkäseolympiade mit erwarteten 3.000 Käseliebhabern und Gästen aus. Über 100 Senner aus Österreich, Deutschland, Südtirol und der Schweiz kämpfen in fünf verschiedenen Kategorien um die goldene Sennerharfe.



Fotos: Tourismusverband Ischgl/Paznaun

Auch heuer wird unser Senner von der Tarrenton Alm, Gerhard Salzgeber, daran teilnehmen. Letztes Jahr konnte er mit seinem Graukäse Gold und mit dem Schnittkäse Silber erobern. Der Graukäse wurde sogar mit der Bestnote ausgezeichnet.

Die Fachjury bewertet Geschmack, Konsistenz, Aussehen, Regionalität der Zutaten und die Lochung der Käse. Wer jedoch auf ganzer Linie gewinnen will, muss auch den Geschmack der Kleinen treffen

und eine Kinderjury überzeugen. Sie vergibt den begehrten „Dreikäsehoch“. Von 11 bis 18 Uhr können alle Besucher im Sport- und Kulturzentrum Galtür eine Probe der gezeigten Schmankerl ergattern und käuflich erwerben. Vor 18 Uhr beträgt der Eintrittspreis für die Zuschauer 9 Euro und danach 8 Euro.

Gerhard und Beisenner Christian sowie der Almausschuss würden sich über zahlreichen Besuch und Unterstützung aus Tarrenz freuen. [maku]

*Café*  
**käfer**  
Tarrenz

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**„Der Wörle“**  
frisch & freundlich  
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
<http://www.der-woerle.com>

**Schloss-Stube  
auf Starkenberg**

Telefon: 0650 400 67 85  
[www.schlossstube-starkenber.at](http://www.schlossstube-starkenber.at)

  
**SONNE**  
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.  
[www.gasthaus-sonne.at](http://www.gasthaus-sonne.at)







Foto: © iStock.com/nixoncreative

## Richtig heizen mit Holz

# Sonderförderung für Raumheizgeräte

Veraltete und falsch betriebene Holzöfen tragen wesentlich zur Schadstoffbelastung in Tirol bei. Das Land Tirol fördert deswegen seit 1. Jänner 2015 den Austausch alter Raumheizgeräte mit bis zu 1.500 Euro. Voraussetzung für den Bezug der Förderung ist der Erwerb eines modernen, umweltfreundlichen Pellets-, Scheitholz- oder Kachelofens.

[www.tirol.gv.at/wohnbau](http://www.tirol.gv.at/wohnbau)  
[www.tirol.gv.at/richtigheizen](http://www.tirol.gv.at/richtigheizen)



„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative von Energie Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartnern zur Verbesserung der Luftqualität.

### Was wird gefördert?

Die Förderung wird gewährt für den Austausch eines mindestens zehn Jahre alten Raumheizgerätes für feste Brennstoffe (z.B. Holz, Kohle).

### Welche technischen Eigen-

### schaften sind erforderlich?

Das neue Raumheizgerät muss mit einer automatischen Verbrennungsluftregelung ausgestattet sein und Emissionsgrenzwerte einhalten (siehe Tabelle). Der Nachweis für den Wirkungsgrad ist über die Ka-

chelofenrichtlinie zu erbringen.

### Wie hoch ist die Förderung?

Der nicht rückzahlbare Einmalzuschuss beträgt maximal 1.500 Euro. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Das Gesamtfördervolumen ist be-

grenzt und wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt. Wer den Austausch eines alten Raumheizgerätes plant, sollte deshalb rasch einreichen.

### Wo kann das Förderansuchen eingereicht werden?

- Abteilung Wohnbauförderung im Amt der Tiroler Landesregierung
  - Wohnbauförderungsstellen der Bezirkshauptmannschaften
  - Stadtmagistrat Innsbruck
- Die Förderabwicklung (z.B. Förderungswerber, Einreichstellen, Einreichfrist, Auszahlung) erfolgt in Anlehnung an die Wohnhaussanierungsrichtlinie in der jeweils geltenden Fassung.

### Was ist noch zu beachten?

Die Förderung gilt ausschließlich für Zusatzheizungen. Für die automatische Verbrennungsluftregelung können ein Stromanschluss (Steckdose) sowie eine gesonderte Luftzufuhr erforderlich sein. Der Anschluss des Raumheizgerätes hat über einen Fachbetrieb zu erfolgen (Rauchfangkehrer). Die ordnungsgemäße Entsorgung der Altanlage ist von einem befugten Entsorgungsbetrieb oder vom übernehmenden Recyclinghof zu bestätigen.

## Informationen

### Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Wohnbauförderung, Landhaus 1  
 Eduard-Wallnöfer-Platz 3,  
 6020 Innsbruck  
 Tel. 0512 508 2732  
[wohnbaufoerderung@tirol.gv.at](mailto:wohnbaufoerderung@tirol.gv.at)  
[www.tirol.gv.at/wohnbau](http://www.tirol.gv.at/wohnbau)

### Energie Tirol

Südtiroler Platz 4/3,  
 6020 Innsbruck  
 Tel. 0512 589 913,  
[office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)  
[www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at)

Emissionsgrenzwerte in mg/MJ	CO	NOx	OGC	Staub	Wirkungsgrad
Raumheizgeräte für Pellets	120	100	6	20	85 %
Raumheizgeräte für feste biogene Brennstoffe	700	120	50	30	80 %
Kachelofen (ortsfest gesetzter Grund- od. Speicherofen)	-	-	-	-	85 %*





## Wanderausstellung im Gemeindeamt

Ab sofort kann im großen Sitzungssaal im Gemeindeamtsgebäude die Wanderausstellung zum gemeinsamen Projekt „Bergbauerlebnisse an der Via Claudia Augusta“ der Marmorwelt in Laas und der Knappenwelt Tarrenz besichtigt werden.

Neben einem Info-Terminal mit Videos und Informationen

über Laas bzw. die Knappenwelt sind auch etliche Ausstellungsstücke zu betrachten.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr sowie nach Vereinbarung!

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch! [maku]



## Schulstarthilfe

Schulstarthilfe für Familien des Landes Tirol noch bis 30. September 2015 beantragen.

Die Schulstarthilfe des Landes Tirol soll den Familien den Schulstart ihrer Kinder im Pflichtschulalter von 6 bis 15 Jahren erleichtern. Der Zuschuss beträgt € 145,35 pro schulpflichtigem Kind und wird einmal jährlich im Herbst ausbezahlt.

Einreichtermine für das Schuljahr 2015/16 ist der 30. Sep-

tember 2015. Eine verspätete Einreichung ist aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich.

Das Ansuchen erhalten Sie auch im Gemeindeamt Tarrenz oder Sie können das Formular auch auf [www.tarrenz.at](http://www.tarrenz.at) downloaden. Ein bestimmtes Familiennettoeinkommen darf nicht überschritten werden. [maku]

### Gemeindeausflug

#### Kindergarten, Gemeindeamt und Recyclinghof geschlossen!

Am Freitag, den 18. September 2015 bleiben der Kindergarten, das Gemeindeamt und der Recyclinghof aufgrund des Gemeindeausfluges geschlossen

### Kindergartenbeginn 2015/16

Voller Elan starten wir ins neue Kindergartenjahr. Am Mittwoch, den **9. September 2015** beginnt der Kindergarten für alle Kinder, die schon letztes Jahr bei uns waren. Am Donnerstag, den **10. September 2015** ist der Beginn für alle „neuen“ Kinder.

Das Kindergarten-Team freut sich schon auf alle Kinder und wünscht einen guten gemeinsamen Start.

**Öffnungszeiten: Ab 9. September 2015 ist der Kindergarten von 7:00 – 13:00 Uhr geöffnet.**



# Autofreier Tag am 22. September 2015

Wir leben in einer Gesellschaft in der die Themen Mobilität, Ernährung, Nachhaltigkeit und Abfallverwertung einen immer höheren Stellenwert einnehmen.

„Nach dem Dorfputz im April möchte die Gemeinde Tarrenz nun einen zweiten Fixpunkt im Jahr für die Bewusstseinsbildung setzen“, erklärt BGM Rudolf Köll die Wichtigkeit solcher Aktionen. Ziel ist es, die Jüngeren unter uns für einen nachhaltigen Lebensstil und ein gesteigertes Umweltbewusstsein zu begeistern. Aber auch die „Älteren“ unter uns können sich bestimmt noch etwas anschauen und ihr Verhalten hinterfragen.

2014 hat der erste autofreie Tag im Schulareal stattgefunden und auch dieses Jahr ist die Volksschule wieder mit dabei. Heuer werden die letztjährigen Themen Mobilität und Bewegung noch durch die Inhalte Abfallverwertung, Nachhaltigkeit und Ernährung ergänzt. In mehreren Spielstationen und Vorträgen werden die Themen kindgerecht aufbereitet und spielerisch vermittelt.

Die Sportunion Tarrenz rund um Obmann Bernhard Berghammer und GR Didi Gastl hat sich viele spannende, themenbezogene Spielstationen für die Kinder wie z. B. Tonnenwerfen, Müllslalom, Melonenschießen uvm. ausgedacht.

## Zum Thema Mobilität gibt es viel zum Anschauen und Testen:

- Die Firma Intersport Imst stellt dankenswerterweise gratis e-Testbikes zur Verfügung.
- Auch der Bauhof ist engagiert und zeigt anhand der Bauhof-Fahrzeuge die wichtigen Funktionen von Unimog und Co in der Gemeinde.
- Der Tauschmarkt mit An- und Verkauf nur für Fahrräder

findet den ganzen Vormittag über statt. Die Fahrräder (bitte nur Kinderfahrräder) können am Dienstag von 8:00 – 8:30 Uhr direkt im Zielgelände des Bunkerloches abgegeben werden, schildert Mitorganisatorin Gabi Wastian. Die Abholung erfolgt von 12:30 – 13:00 Uhr! Natürlich findet im Herbst wieder der traditionelle Tärreter Kauf- & Tauschmarkt am 23./24. Oktober 2015 statt!

■ Außerdem werden erste Informationen zum kommenden „Senioren mobil“ präsentiert.

## Beim Thema Wertstoffkreislauf gibt es etwas Praktisches zu bestaunen.

Belinda Huber von GLAS-unikat zeigt uns, wie man aus vermeintlichem Müll etwas Besonderes machen kann. Beim „Upcycling“ werden Abfallprodukte oder (scheinbar) nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. So verwandelt sie vor den Augen der Besucher aus weggeworfenen Flaschen kleine Glasperlen für uns.

Gottfried Mair vom Ökozentrum Imst gibt uns einen kleinen Einblick vom ökologischen Fußabdruck zur Nachhaltigkeit.

## Einen wichtigen Punkt beim Thema nachhaltigem Lebensstil stellt die Ernährung dar:

Bäuerin Edeltraud Klotz aus Tumpen erklärt anhand von Kostproben die Vorteile von regionalen Produkten wie z. B. Erdäpfel, Eier und Äpfel.

Die Ortsbäuerinnen werden uns mit regionalen Köstlich-

# Gute Ideen gesucht!

Unter dem Motto „Du hast eine Idee und willst etwas bewegen? – Dann schick deine Idee in den Ideenkanal“ findet dieses Jahr ein tirolweiter Ideenwettbewerb statt, der engagierte Menschen bei der Realisierung ihrer Idee unterstützt.

Gesucht werden umsetzbare und kreative Ideen, die einen positiven Beitrag zum Gemeinwohl leisten bzw. zur Lösung einer gesellschaftlichen Herausforderung beitragen. Die Idee kann in der Gemeinde umgesetzt werden, für die ganze Region einen Mehrwert bringen, aber auch über die Gemeindegrenze hinaus einen positiven Beitrag leisten. Wichtig ist nur, dass man die Idee auch umsetzen möchte – egal ob alleine, zu zweit, im Verein, als Gruppe, Gemeinde, Schule oder im Unternehmen.

## Was gibt es zu gewinnen?

Aus allen eingereichten Projekten können sich 20 Projekte öffentlich präsentieren, 5 davon erhalten eine Startfinanzierung von min. 1.500,00 EUR und

werden zusätzlich durch eine öffentliche Spendenkampagne unterstützt. Darüber hinaus werden die Gewinnerideen bei der Umsetzungsplanung von einem Mentoren-Team fachlich begleitet.

## Wie reiche ich eine Idee ein?

Bis zum 7. Oktober 2015 können unter [www.ideenkanal.at](http://www.ideenkanal.at) die Ideen in max. 300 Zeichen eingereicht werden.

Nähere Informationen zum Ablauf finden Sie auf [www.ideenkanal.at](http://www.ideenkanal.at)

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team von Energie Tirol sehr gerne zur Verfügung und freut sich über ihre Kontaktaufnahme!

Ansprechperson: Lukas Weiss  
T: +43 512 589 913



**A.T.S. Dani**  
Auto . Teile . Service  
Reifen  
Winkler Daniel  
6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil: 0650/5240242

**BAUUNTERNEHMEN**  
A-6464 Tarrenz  
Walchenbach 9a  
Tel./Fax 05412/64786  
Mobil 0676/4613739  
[www.nowobau.at](http://www.nowobau.at)  
office@nowobau.at  
**Nowo-Bau**  
NEUBAU-UMB AU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

keiten wie Äpfel, Schöfeler sowie Butter und Käse von der Tarrenton Alm verwöhnen.

„Alle Tärreterinnen und Tärreter sind recht herzlich eingeladen ab 09:00 Uhr mitzu-

machen. Wir freuen uns über zahlreiche Beteiligung!“ sind sich BGM Rudolf Köll, VBGM Mag. Jürgen Kiechl und Gemeindevorstand Stefan Rueland vom Organisationskomitee einig!  
[maku]



## Stellenausschreibung



In der Kinderkrippe Schneggahaisle in Tarrenz wird die Stelle einer Kindergartenpädagogin ab September 2015 neu besetzt.

## Anforderungen

- Teamfähigkeit
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- Zusammenarbeit mit Eltern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität
- Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik, Zusatzausbildung in Früherziehung bevorzugt

## Aufgaben

- Leitung einer Kinderkrippengruppe mit Assistenzunterstützung

## Beschäftigungsausmaß

- 31 bis 35 Wochenstunden

**Bewerbungsunterlagen**  
mit Foto, Lebenslauf,  
Schul- und Dienstzeugnissen,  
enden Sie bitte an:

Kinderkrippe Schneggahaisle  
Hauptstraße 78 / 1  
6464 Tarrenz  
oder  
schnecke.tarrenz@gmx.at



## Abfallverbrennung ist verboten!

Wer Abfälle im Holzofen verbrennt, vergiftet Luft und Boden mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet und können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen.

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

### Wann liegt

#### Abfallverbrennung vor?

Das heißt, nicht nur das Verbrennen von Hausmüll und Plastikabfällen, sondern auch das Verheizen von behandeltem Holz, Altholz oder Baustellenholz ist Abfallverbrennung. Außerdem ist zu beachten, dass auch das Heizen mit Kartonagen und Papier Schadstoffe freisetzt.

#### Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Müllverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche nicht fein und hellgrau bis weiß, sondern dunkel ist und Verunreinigungen

aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin und kann mit einer Asche-Analyse nachgewiesen werden. Wer Abfall verbrennt, ruiniert im Übrigen seine eigene Heizanlage und muss mit entsprechend hohen Sanierungskosten rechnen.

#### Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Energie Tirol sowie weiteren Kooperationspartnern zur Verbesserung der Luftqualität in Tirol. Gemeinsames Ziel ist es, eine schadstoffarme Nutzung des klimafreundlichen und heimischen Energieträgers Holz zu fördern.

Auskünfte gibt die Beratungseinrichtung Energie Tirol unter der Servicenummer 0512 589 913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at



Weitere Informationen sowie ein Film zum Thema sind unter [www.tirol.gv.at/richtigheizen](http://www.tirol.gv.at/richtigheizen) abrufbar.



Avril Spears in Band-Unterwäsche – v.li. Markus Egger (mit Perücke), Julian Ortner und Christoph Walser

## Musik-Portrait: Markus Egger

Heute im Musik-Portrait unter der Lupe: der Schlagzeuger Markus „Maggo“ Egger (geb. 1991).

**Anfänge.** Der heute 24-jährige Student erinnert sich an seine Jungenzeit: In dieser war er als Ministrant tätig und war bei den Umgängen von den Eintrommlern immer ganz fasziniert. Aber es dauerte bis zu seinem 14. Lebensjahr, bis er sich entschloss, Schlagzeug zu lernen (bis dahin gehörte sein Herz nur dem Fußball). Bald darauf sprach ihn auch die Musikkapelle an und so bespielte er fortan die Rhythmusgeräte im Jugendorchester, später dann in der Musikkapelle. Wegen Zeitmangels verließ er diese 2011 dann wieder.

**The Curtains.** Im Jahre 2006 gründete er mit einigen Tarrenzern seine erste Band – The Curtains. Mit an Bord waren Christoph Fritz (später abgelöst durch Manuel Kadi), Andreas Ruetz und Robert Zoller. Sie waren eine reine Coverband und hatten einige Auftritte, z.B. auch beim Tarrenzer Gasenfest.

**Avril Spears.** Maggos Traum war es jedoch schon immer, eigene Songs zu spielen und als 2008 die Band „Avril Spears“ einen Schlagzeuger suchte, nutzte er diese Chance und verließ die „Curtains“. Die „Spears“ hatten kurz vor Maggos Einstieg ihre erste CD

mit dem Titel „Sonic suicide“ mit ausschließlich selbstgeschriebenen Songs herausgebracht. Also genau das, was Maggo wollte.

**„Avril Spears“ sind:** Markus „Maggo“ Egger (Tarrenz, Schlagzeug / Background-Gesang), Julian Ortner (Imst, Gitarre / Gesang) und Christoph Walser (Imst, Bass).

Maggo hat sich zudem noch das Spielen auf der Ukulele beigebracht, die auch auf einigen Stücken zu hören ist. **Musikrichtung.** Ihr Stil ist nicht leicht zu beschreiben, die Musik beinhaltet viele Grunge-Elemente, hat aber auch einen sphärischen Touch. Sie selbst nennen es „Chalk“.

**Abseits.** Rhythmus hat Maggo immer schon fasziniert, er wacht schon mit Musik auf und besucht auch viele Festivals und tanzt auch oft und gerne. Zudem ist er in seiner Kreativität durchaus vielfältig. Neben der Musik interessiert er sich auch für Videoarbeiten. So hat die Band eben erst zwei neue Songs fertiggestellt, für die sie nun selber Videos für YouTube drehen wollen. Er

fotografiert auch viel, zeichnet gerne und schreibt auch Texte und Gedichte.

**Asia.** Im Jahr 2012 bereiste Maggo ein halbes Jahr lang den asiatischen Kontinent.

Es war eine Zeit der Sinnsuche, der Selbstfindung und auch seelischen Heilung. Letztlich eine Reise zu sich selbst, die ihn und seine Weltsicht verändert hat: Mehr Vertrauen in das Leben selbst, mehr „laissez faire“, mehr Spaß und Freude im Vordergrund. Mehr gleiten statt hetzen, lieber Whisky als Bier.

Immer wieder ergaben sich dort auch musikalische Sessions an Lagerfeuern oder in Bars. Maggo lernte Musik als universelle Sprache kennen, die verbindet – überall!

**Blackboard-Tour.** Die Band stellte eines Tages fest, dass in ihrem Proberaum eine Schultafel fehlt, auf der die Ziele der

Band festgehalten werden können. Das musste sich ändern! Und so organisierten sie sich in Innsbruck eine alte Schultafel, auf die sie Räder montierten, um mit dieser dann zu Fuß bis nach Imst zu wandern. Ihre ganz eigene Art der Heldenreise. Zwischendurch wurde immer wieder gestoppt und Musik gemacht. Auf ihrem Youtube-Kanal ist ein Trailer dieser mehrtägigen Reise zu sehen. Die Tafel inspirierte sie auch dazu, ihren Musikstil „Chalk“ (Kreide) zu nennen.

**#Album2.** Ein Ziel, welches nun auf dieser Tafel prangt, ist die Fertigstellung ihres zweiten Albums. Und wieder mehr Konzerte zu spielen (Termine gibt es dann natürlich bei uns). Derzeit arbeitet die Band eifrig an Akustikversionen ihrer Songs, die es – im „Gefallfalle“ – in absehbarer Zeit in Konzertform zu hören geben wird. Chalk ist der neue Grunge. Und der ist nicht tot, auch wenn „Avril Spears“ genau das in einem ihrer Songs besingen.

[mac]



Mehr Infos über die Band gibt es auf Facebook:

[www.facebook.com/dirtyavrilspears](http://www.facebook.com/dirtyavrilspears)

Und auf YouTube gibt es einige Videos, einfach dort nach „Avril Spears“ suchen.





Foto: Anton Waibl

v.l. Schriftführer Anton Sailer, Obmann Anton Waibl, Jubilär Helmuth Tangl, Fahnenbegleiter Roman Gritsch

## Helmuth Tangl feierte seinen 80. Geburtstag

Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Tarrenz machte ihre Aufwartung. Sie überbrachten Helmuth die besten Glückwünsche und wünschten ihm alles Gute und viel Gesundheit.

Helmuth ist seit 1995 aktives Mitglied beim Kameradschaftsbund. Neben der Verdienstmedaille in Bronze wurde er auch noch für seine 15jährige aktive

Mitgliedschaft ausgezeichnet. Im Kreise seiner Kameraden verbrachte unser Jubilär noch zahlreiche gemütliche Stunden.

[Thomas Frei]

## Mit 70 ist noch lange nicht Schluss



Foto: Markus Walch

Wilhelm Walch feierte im Juli seinen 70sten Geburtstag. Dazu war der Ausschuss der Schützenkompanie eingeladen, welcher die Glückwünsche und ein Geschenk der Kompanie überbrachte. Danke für die gute Verköstigung und die schönen Stunden im Garten.

Wir wünschen dem Geburtstagskind auf diesem Weg noch einmal alles Gute und vor allem viel Gesundheit! [tobi]

## Jungschützen treffen auf Ritter

Im letzten Juli-Wochenende findet alljährlich die mittelalterliche Zeitreise in Ehrenberg statt. Zu diesem Ereignis lud das Bataillon Starkenberg seine Jungschützen ein.



Fotos: Stefan Grassl

„Das Erbe der Väter bewahren“ – so lautet einer der Grundsätze der Tiroler Schützen. Aus diesem Grund und vor allem für den tollen Einsatz der Jungschützen und deren Betreuer während des gesamten Jahres, veranstalteten Bataillonsmajor Ralf Zoller und Bataillons-Jungschützenbetreuer Stefan Grassl einen Ausflug nach

Ehrenberg. Rund 30 begeisterte Kinder und 12 Betreuer besuchten das Spektakel, bei welchem Marktstände, Umzüge sowie historische Kämpfe Geschichte hautnah erleben ließen. Abgerundet mit einer kleinen Grillfeier in der Knappenwelt Gurgltal wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. [tobi]

### Wir bedanken uns bei den Sponsoren

Sparkasse Imst, Raika Imst, Auderer Reisen, Fa. Reca Imst, Fleischhof Oberland, Handl Tyrol, Brauerei Starkenberg, EFF Ceram Tarrenz, Silo Melmer, Neurauder Versicherung Imst, Wörle Marcus, Knappenwelt Gurgltal, Metzger Venier Georg Tarrenz, Bäckerei Emil Perktold, La Luna 2 Tarrenz, Blumen Bair





Fotos: Trachtenverein "Die Starkenberger"



Daniel Greuter, Matthias Tangl, Maria Witsch, Markus Sailer, Stefan Rueland

## Jahreshauptversammlung des Trachtenvereines „Die Starkenberger“

Am 15. Mai 2015 fand im Driving Village in Tarrenz die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereines „Die Starkenberger“ statt, zu der zahlreiche Mitglieder erschienen sind.

Obmann Daniel Greuter zeigte den Vereinsmitgliedern einen Jahresrückblick und informierte über die anstehenden Termine im Vereinsjahr. Er konnte auf zahlreiche Veranstaltungen zurückblicken: Tirolerabende in Tarrenz, Imst und Nassereith, Auslandsfahrt nach Eupen, Gassenfest, Maitanz, Müllsammeln mit der Gemeinde, Essen auf Rädern, Tanznachmittag im Pflegezentrum Gurgltal, Kathreintanz, Obleitetagung, Proben und vieles mehr.

Nach Bericht der Schriftführerin

und dem Kassabericht wandte sich der Kulturreferent Stefan Rueland und der Bezirksobmann des Trachtenverbandes Markus Sailer an die Tänzerinnen und Tänzer.

Geehrt wurden **Maria Witsch** und **Martin Greuter** für 20 Jahre Mitgliedschaft beim Verein und gratuliert wurde dem Vorplatler **Matthias Tangl** zur erfolgreichen Absolvierung des Leistungszeichens in Bronze. **Franziska Juen**, **Julia Wastian** und **Stefan Greuter** bekamen ein Gruppenfoto des Vereins überreicht. [Trachtenverein]

Fanziska Juen, Stefan Greuter, Julia Wastian



## Wettbewerbe der Feuerwehr Tarrenz



Fotos: Feuerwehr Tarrenz

Die Gruppen Tarrenz I (Gruppe Juen) und Tarrenz II (Gruppe Gabl) hatten am Samstag ein dichtes Bewerbs-Programm vor sich. Zeitig um 7:00 Uhr starteten die Gruppen in Richtung Reith bei Kitzbühel. Direkt nach der offiziellen Bewerbs-Eröffnung starteten beide Tarrenzer Gruppen als erste in den Bewerb. Beide zeigten sehr gute Leistungen. Der Löschangriff war bei Tarrenz I nach 46,22 Sekunden und bei Tarrenz II nach 49,60 Sekunden beendet. Mit dieser Zeit sicherte sich Tarrenz I den Sieg in der Gästeklasse mit Alterspunkten. Tarrenz II sicherte sich den guten 6. Platz in der Gästeklasse ohne Alterspunkte.

Am Nachmittag ging es weiter nach Huben im Ötztal zum „Heimbewerb“. Dort ging eine weitere Gruppe aus Tarrenz an den Start. Die jungen Kameraden von Tarrenz III (Gruppe Fischer) absolvierten den Bewerb mit einer guten Zeit von 69,95 Sekunden plus 15 Strafpunkte. Für Tarrenz I lief es wie bereits in Kitzbühel nach Plan,

eine Zeit von 47,35 Sekunden fehlerfrei bedeutete auch im Bezirk Imst den Klassensieg. Tarrenz II absolvierte den Bewerb mit einer guten Zeit von 49,26 Sekunden lediglich durch 15 Strafpunkte wurde man auf den guten 6 Platz zurück gereiht.

Die besten 8 Gruppen qualifizierten sich für den Parallelbewerb. Das bedeutet es treten 2 Gruppen gleichzeitig nebeneinander im KO-Modus an. Für Tarrenz II hieß der Gegner in der ersten Runde Niederthai II. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen konnten die Ötztaler knapp geschlagen werden. Im Duell Tarrenz I gegen Karres konnte ein klarer Sieg erreicht werden. In der zweiten Runde war der Bewerb leider für beide Gruppen zu Ende. Längelfeld-Unterried besiegte Tarrenz I und Tarrenz II musste sich dem späteren Sieger Niederthai III geschlagen geben.

Im Gesamten war es wieder ein äußerst erfolgreiches Wochenende für die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz. [Feuerwehr Tarrenz]





# Gottesdienstordnung September 2015

<b>Di. 1.9.</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Gerhard Köll und Eltern Lung und Köll; Fam. Oberhofer und Ewerz; Alois und Hermann Oberhofer und Eltern		
<b>Do. 3.9.</b>		<b>Hl. Gregor der Große</b>		
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Hermann Oberhofer und Fam. Baumann; Norbert Rieder; Anna und German Ruetz und Ang.		
	19:45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung		
<b>Fr. 4.9.</b>		<b>Herz-Jesu-Freitag</b>		
	18:00 Uhr!	Treffpunkt Kappakreuz Sinnesbrunnwallfahrt		
<b>Sa. 5.9.</b>	17:30 Uhr	Rosenkranz		
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Sigmund Tangl 10. Jt.; Johanna Berghammer und Walter Unsinn; Josef Flür; 30. f. Gebhard Tiefenbrunner		
<b>So. 6.9.</b>		<b>23. Sonntag im Jahreskreis, Schutzengelssonntag</b>		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Luise Strasser; Hermann und Anna Reich und Ang.; Franz Strasser und Geschwister; Hilde und Ernst Doblander		
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Franz Tiefenbrunner; Josef und Anna Großkopf und Anna Unsinn</i>		
<b>Di. 8.9.</b>		<b>Mariä Geburt</b>		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Verst. d. Fam. Rößler und Jacobi; Reinhold Juen; Amalia, Johann und Johanna Witting		
<b>Do. 10.9.</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Herta Horn-gacher und Donnemiller Rudolf; Josef Großkopf, Anna Unsinn und Fam. Bernhard Unsinn; für die armen Seelen		
<b>Fr. 11.9.</b>	10:30 Uhr	Wortgottesdienst zum Schulbeginn		
	18:00 Uhr	Firmtreffen in der Kirche		
<b>Sa. 12.9.</b>		<b>Heiligster Name Mariens</b>		
	17:30 Uhr	Rosenkranz		
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für die Verst. d. Jahrgang 1924; Richard Luxner und Ang.; für die armen Seelen; Robert Kropf zum 30.		
<b>So. 13.9.</b>		<b>24. Sonntag im Jahreskreis;</b>		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Verst. d. Fam. Kohler und Oberhofer; für die armen Seelen; Silvia Doblander		
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Georg Wörle; Robert Happacher</i>		
<b>Di. 15.9.</b>		<b>Gedächtnis der Schmerzen Mariens</b>		
	18:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Alfred Tangl; Walter Schatz und verst. Ang.; für die armen Seelen		
<b>Do. 17.9.</b>		<b>Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin</b>		
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für Elsa Neururer, Martin Berg und Fam. Egger; Verst. der Fam. Waibl und Lanbach und für die armen Seelen		
<b>Sa. 19.9.</b>		<b>Hl. Januarius, Marien-Samstag</b>		
	17:30 Uhr	Rosenkranz		
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Erwin Reinstadler, Simon Schnegg und Helga Riedl; Fam. Rueland und Juen		
<b>So. 20.9.</b>		<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	8:30 Uhr !	Heilige Messe für Albert Waibl, Maria und Johann Wille; Georg Wörle und Fam. Adolf Egger; zu Ehren des Hl. Antonius		
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Irma Kiechl; Bruno Kumpusch und für die armen Seelen</i>		
<b>Di. 22.9.</b>		<b>Hl. Mauritius und Gefährten</b>		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Bruno Kumpusch; Werner Flür und Eltern; Martha Wacker und Eltern und Harald Stigger		
<b>Sa. 26.9.</b>	17:30 Uhr	Rosenkranz		
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Gertraud und Marion Flür; Otto, Alois und Emma Praxmarer und Ang.; Robert Happacher; Berta Schwärzler		
<b>So. 27.9.</b>		<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Amalia Berktold; Silvia Doblander; Johann Lanbach; Robert und Rosa Kropf		
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen, Andrea Zoller</i>		
<b>Di. 29.9.</b>		<b>Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel</b>		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Friedrich und Rosa Huber und Ang.; Martha Huber und Ang.; Waltraud Happacher und Fam.; Heinrich Prantl und Ang.		



## Turinfahrtbericht

Ich möchte heute an dieser Stelle von unserer Turinfahrt mit einer Gruppe aus dem Oberland berichten. Der Anlass war der 200. Geburtstag des Hl. Johannes Bosco und die Ausstellung des Grabtuches im Dom.



Die Diözese Turin machte damit ein Geschenk an den Papst Franziskus – und vielen tausenden Menschen dazu – unter dem Leitwort „l'amore piu Grande“ nach Joh 15,13 „Es gibt keine größere Liebe als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde.“

Diese Liebe bezeugt uns Don Bosco in seinem Werk für die Kinder und Jugendlichen. Geduld und Freundlichkeit waren sein Erziehungsmittel, sehr ungewöhnlich für die damalige Zeit. Nicht weit vom Dom befindet sich das Zentrum des Salesianerordens, den der Heilige gegründet hat. Die Früchte des Hl. Geistes leuchten in diesem Werk auf. Ebenso ist sein Leben und Wirken begleitet von charismatischen und prophetischen Gaben. Das Übernatürliche war in seinem Alltag normal und selbstverständlich. Auf andere Weise ist auch das Tuch von Turin für viele Menschen ein Zeuge der Liebe und Allmacht Gottes und ein Zeugnis der Liebe und Hingabe unsers Herrn Jesus Christus.

Das Grabtuch zeigt drastisch die Spuren der Misshandlung, der Geißelung, der Dornenkrönung, des Kreuztragens und der Kreuzigung selbst.

Das Grab Jesu ist aber auch der „Ort“ seiner Auferstehung. Mir sind die Worte des Engels in den Sinn gekommen: „Fürchtet euch nicht. Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.“ Mt 28,5

Ist das Grabtuch auch Zeuge seiner Auferstehung? Für die Wissenschaft heißt die letzte und bisher ungeklärte Frage: Wie ist das Abbild des Körpers auf das Tuch gekommen, wie ist das Bild entstanden? Der Abdruck besteht nämlich aus einer Versengung oder Verbrennung der Oberfläche durch eine noch unbekanntes Wärmequelle. Wodurch ist diese Dunkelfärbung entstanden?

Manche Forscher stellen folgende Hypothese auf: das Körperbild ist durch einen Energie-schub entstanden, vergleichbar

## Wallfahrt nach Tschenstochau und Krakau

16. bis 21. November 2015

Stationen der Reise sind: Tschenstochau Jasna Gora, dem bedeutendsten Marienheiligtum von Polen, Wadowice, Krakau und Lagiewniki mit dem

Heiligtum der Barmherzigkeit Gottes (Schwester Faustine). Anmeldung und weitere Information bei Thurner Reisen Tel. 0664 190 4444

## Bischöfliche Visitation in Tarrenz

Visitation am Donnerstag, den 1. Oktober 2015 und Firmung am Sonntag, den 18. Oktober 10:00 Uhr mit Bischof Manfred Scheuer. Die letzte Visitation in Tarrenz war im Oktober 2007.

Am 1. Oktober besucht der Bischof Volksschule und Kindergarten, die Ortsteile Strad, Dollinger und Obtarrenz. Weiters sind Gespräche mit dem Pfarrkoordinator, Pfarrgemeinde und Pfarrkirchenräte, Bürgermeister und Ge-

meindevertretern vorgesehen. Am Abend ist um 19:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, zu der alle eingeladen sind. Der 2. Termin ist die Firmung am 18. Oktober. Es beginnt mit dem Empfang um 9:30 Uhr am Kirchplatz.



### Gebetsanliegen des Papstes

- Allen Jugendlichen stehe der Zugang zu Bildung und Arbeit offen.
- Für die Katechisten: Ihr Leben bezeuge, was sie zu glauben lehren.

einem Lichtblitz. Das Grabtuch wäre demnach ein unvergleichbares Beweisstück für etwas, was wissenschaftlich nicht nachvollziehbar ist, nämlich die Entmaterialisierung und das Verschwinden des Körpers aus dem Tuch. Im Joh 20 wird berichtet, dass Petrus die Leinen daliegen sah. Dann ging auch der andere

Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein. Er sah und glaubte. Was hat der Apostel Johannes da gesehen? Für die Auferstehung Jesu von den Toten ist – trotz des Sehens – der Glaube nötig. Die Wissenschaft weist auf dieses Geschehen hin und gibt dafür Zeugnis.

*Pfarrer Josef Ahorn*





Foto: FC Tarrenz

Die erste Tarrenzer Kampfmannschaft von 1975

**Stehend v.l.n.r.:** Obmann Bernhard Prantl, Wolfgang Plank, Peter Reich, Hermann Ruetz, Manfred Kofler, Paul Unsinn, Willi Reich, Max Berghammer, Helmut Zoller; **Sitzend v.l.n.r.:** Kurt Lung, Werner Doblander, Dietmar Unsinn, Ludwig Zoller, Richard Egger, Elmar Plank; **nicht im Bild:** Willi Kiechl, Kurt Berghammer, Toni Kurz, Rudi Neuner

## Saisonabschluss + Start neue Saison 2015/16

Am Samstag, den 20. Juni veranstaltete der FC Autohaus Krißmer Tarrenz die alljährliche Saisonabschlussfeier. Heuer durfte gleichzeitig das 40-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Mittlerweile hat der Anpfiff für die neue Spielzeit schon begonnen.

Im Jahre 1975 trat zum ersten Mal eine Tarrenzer Fußballmannschaft zu einem Spiel an, damals gegen die Betriebsmannschaft der Bezirkshauptmannschaft Imst. 40 Jahre später darf der Verein auf eine ereignis- und erfolgreiche Zeit zurückblicken, dementsprechend musste das Jubiläum auch gebührend gefeiert werden. Zur Saisonabschlussfeier nahmen daher nicht nur alle aktiven Mannschaften teil, auch viele ehemalige Spieler, Funktionäre und Weggefährten waren am Lenzenanger anzutreffen. Obwohl das Wetter leider nicht ganz mitspielte und der ein oder andere Programmpunkt ins Wasser fiel, konnte man sich über zahlreichen Besuch und eine gelungene Veranstaltung freuen.

Unsere Kampfmannschaft beendete die letzte Spielzeit nach ständigem Auf und Ab auf dem 5. Tabellenplatz. Nach dem Abstieg aus der Landesliga

West und anfänglichen Startschwierigkeiten fand man sich letztendlich wieder gut in der Gebietsliga zurecht und konnte im Großen und Ganzen mit der Saison zufrieden sein. Die Reservemannschaft des FCT beendete die Saison nach einem Durchhänger in der Saisonmitte auf dem 7. Rang. Unsere Damen holten sich in ihrer letzten Saison in der Damenliga Oberland den 2. Platz. Stolz kann man auch auf die Anzahl der Nachwuchsmannschaften sein. In der letzten Saison nahmen 8 Nachwuchsteams am Meisterschaftsbetrieb teil und konnten immer wieder durch tolle Leistungen auf sich aufmerksam machen.

In die neue Saison 2015/16 startet der FCT mit Kampfmannschaft, Reserve und 6 Nachwuchsmannschaften. Zudem werden die Damen heuer erstmals an der TFFV-Meisterschaft teilnehmen. Der Kader der Kampfmannschaft hat sich



## FC Autohaus Krißmer Tarrenz Heimspiele September 2015

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
MI 2.9.	U11	SC Imst A	18:00 Uhr
FR 4.9.	U09 A Kampf.	SPG Mieming/Plateau Lechaschau	18:00 Uhr 19:30 Uhr
SO 6.9.	U13 U15 Reserve Kampf.	SPG Roppen/Karres SPG Roppen/Karres SPG Roppen/Karres SPG Roppen/Karres	11:30 Uhr 13:00 Uhr 15:15 Uhr 17:30 Uhr
FR 18.9.	U11 Kampf.	Oberhofen SPG Arlberg	18:00 Uhr 20:00 Uhr
SA 19.9.	U09 A U09 B U10	Mötz/Silz SPG Roppen/Karres Lechaschau	10:00 Uhr 13:00 Uhr 15:00 Uhr
SO 20.9.	U13 Reserve Kampf.	SPG Lechtal SPG Arlberg SU Inzing	12:30 Uhr 14:45 Uhr 17:00 Uhr
FR 25.9.	U11 Kampf.	Sölden Flauerling	18:00 Uhr 20:00 Uhr
SA 26.9.	U09 A U13	Imst Imst	16:30 Uhr 18:00 Uhr
SO 27.9.	U15 Reserve Kampf.	Vils Schönberg Längenfeld	12:30 Uhr 14:45 Uhr 17:00 Uhr

nur leicht verändert. Leider nicht mehr zur Verfügung steht Marco Krabichler, dem gegenüber stehen 2 Neuzugänge. Mathias Pamer kehrt nach 3 Jahren beim SC Imst zum FC Tarrenz zurück und Serhat Uzuner wechselt ebenfalls von Imst nach Tarrenz. Zudem sollen junge Eigenbauspieler an die Kampfmannschaft herangeführt werden. Die ersten 2

Meisterschaftsspiele liefen nicht ganz nach Wunsch für den FC Tarrenz: zum Auftakt gegen den SV Haiming trennte man sich vor gut 350 Zuschauern am Lenzenanger mit einem 3:3, in der 2. Runde musste man sich Natters mit 0:1 geschlagen geben. Unsere neu formierte junge Reserve startete mit einem Sieg (Steinach) und einer Niederlage (Navis) in die neue Spielzeit. [ci]



# Neues von der „Rad-Front“ der Sportunion



Fotos: privat

Charly Fröhlich, Julia Fröhlich, Daniel Strasser

Beim Tannheim-Radmarathon am 19. Juli waren zusammen mit Charly Fröhlich zwei Marathon-Newcomer am Start: Julia Fröhlich und Daniel Strasser bestritten den ersten Rad-Marathon ihres Lebens. Alle drei sind gemeinsam mit einer Zeit von 2:49:00 ins Ziel gekommen, beim individuellen Ranking ergab das folgende Positionen in der Wertung: Daniel Strasser – Rang 15, Charly Fröhlich – Rang 13, Julia Fröhlich – Rang 14 (in der Damenklasse inoffiziell Rang 2)

Eine weitere Radveranstaltung fand am 25. Juli unter dem viel-sagenden Namen „Ironbike“

in Ischgl statt. Der eisenharte Rundkurs führt von Ischgl bis ins schweizerische Samnaun durch die Silvretta Bike Arena. Unter den zahlreichen Starten war ein kampferprobtes Tarreter Vater-Sohn-Duo: Charly Fröhlich bestritt zusammen mit seinem Sohn Jürgen (nach 4-jähriger Renn-Abstinenz wieder in Bike-Laune) dieses Rennen.

Jürgen: Zeit 1.42,00 – Ranking Klasse Herrn: 25  
Charly: Zeit 1.33,00 – Ranking Master: 12

Die Sportunion gratuliert ihren Athletinnen und Athleten auf diesem Wege herzlich!

[Sportunion, ira-kie]



Unsere beiden Tarrenzer Starter beim Ironbike in Ischgl

# Sommer im Schneggahaisle!



Fotos: Schneggahaisle

Dieser Sommer war wirklich heiß! Doch die Schneggahaisle-Kinder fanden angenehme Abkühlung beim Plantschen im Hexegartle! Auch ein Ausflug in die Knappenwelt zum neuen Spielplatz stand auf dem Programm. Eine Fahrt mit dem Postbus nach Imst zur Spiele-

scheune war besonders aufregend! Wir bedanken uns bei Heike, Regina und Lydia für die tatkräftige Unterstützung! Wir freuen uns schon alle auf den Herbst, wenn wir mit dem Schwerpunkt "Bewegung" in ein neues Krippenjahr starten!

*Das Schneggahaisle-Team*





# Ruperts Handwerkerey

25. bis 27. September 2015

Ein ganz besonderes Event erwartet die Besucher der Knappenwelt am letzten Septemberwochenende, vom Freitag den 25. bis Sonntag den 27. September: Ruperts Handwerkerey.

Das Gelände des Museums wird von Handwerkern und mittelalterlichen Gestalten belebt, die sich mit den Künsten von Färben, Spinnen, Schmieden, Brotbacken, Bogebau und vielem anderen beschäftigen. Ein besonderes Highlight wird der Samstag, der Zwergentag, an dem ein eigenes Kinderprogramm für Unterhaltung bei den ganz Kleinen sorgt. Ab 12.00 Uhr können die „Zwergenkrieger“ ihre Künste erlernen und sich in allerlei Disziplinen üben. Bei einem Kindertöpferkurs

(Anmeldung unter [www.knappenwelt.at](http://www.knappenwelt.at)) können kleine Kunstwerke hergestellt werden und bei dem großen Finale um 16.00 Uhr wird die Trollburg erstürmt („geführte Kinder Schlacht“). Echte Vollkontakt-Kämpfe der Tiroler Adler (Tiroler Verein für gerüsteten Vollkontakt), mittelalterliche Musik mit Rhiannon und Rabenspül, noch mehr Kirschbier und das Rupertfest mit Bauernmarkt am Sonntag runden das Programm ab.

[Knappenwelt Gurgtal]

Fr. 25.09.15



## Handwerktag

- Schauhandwerk
- Zeltlager
- Historische Verpflegung

So. 27.09.15



## Handwerktag & Rupertfest

- Schauhandwerk
- Zeltlager
- Historische Verpflegung
- Spezialitätenmarkt
- Historischer Vollkontaktkampf
- Rhiannon live

Sa. 26.09.15



## Handwerktag & Zwergentag

- Schauhandwerk
- Zeltlager
- Historische Verpflegung
- ab 12:00 Uhr: Zwergen-Kriegerausbildung
- 13:00 Uhr: Kinder-Töpferkurs
- 16:00 Uhr: Trollburg Erstürmung Rabenspül live


 GeneralAgentur  
 Versicherungsagent  
**Ulrich Plattner**  
staatl. gepr. Versicherungsberater  
 Ing. Baller Straße 1  
 6460 Imst  
[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)  
 Tel.: 05412 63507  
 Fax: 05412 63507-30  
[ulrich.plattner@uniqa.at](mailto:ulrich.plattner@uniqa.at)

# Einladung zum Skihüttenfest

Sonntag, 6. September, 11:00 Uhr



So schnell vergeht die Zeit – mittlerweile ist schon ein Jahr seit der 80-Jahr-Feier und der Renovierung der Schihütte vergangen. Der Hüttenwart blickt auf ein Jahr mit viel Arbeit aber auch vielen Nüchternungen zurück. Aus diesem Grund lädt die SU Tarrenz am Sonntag, den 6. September ab 11:00 Uhr zum Schihüttenfest herzlich ein. Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. SU Tarrenz Obmann Bernhard

Berghammer samt Ausschuss freuen sich schon auf zahlreiche Besucher, einen schönen Tag und "a gmiatlichs Zommhocke" in der Schihütte.

[Didi Gastl]

**PUB • CAFE**  
**PROST**  
**TARRENZ**


 Elektrotechnik  
 Heiztechnik  
 Zimmerelectric  
 Gebäudetechnik  
**Pangratz**  
 rotteck  
 Walter Pangratz  
 Bergstrasse 13  
 Tel.: 0541264344  
 Mobil: 06645268242  
 e-mail: [w.pangratz@son.at](mailto:w.pangratz@son.at)

**BMH**  
**BAU MIT HAPPACHER**  
  
 Manfred Happacher  
 Baumeister  
 Oberer Rotanger 18  
 6464 Tarrenz  
 Tel+Fax: 0541264123  
 Handy: 0664 73 63 11 11  
 E-Mail: [bmh@cni.at](mailto:bmh@cni.at)  
**Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS**



KULTuriges

Tarrenzer Künstler und Musiker/Bands können hier künftig ihre „außer-tarrenzerischen“ Termine (Vernissagen, Ausstellungen, Konzerte u. ä.) einstellen. **Daten an: macl@gmx.net**

**Kunst-Tipp**

**Ausstellung im Museum im Ballhaus in Imst**

„Von Diemer bis Scheiring“. Das Tiroler Oberland in der Malerei 1880 – 1930. Unter Mithilfe des Tarrenzer Künstlers **Willi Pechtl** wurden zahlreiche Leihgaben aus München und diversen Privatsammlungen für diese einzigartige Ausstellung zusammengetragen!

Dauer: bis 31.10.2015  
DI, DO, FR 14:00 bis 18:00 Uhr,  
SA 9:00 bis 12:00 Uhr

**www-Musik-Tipp**

**www.youtube.com**

Die ProgRocker von **blue portUguese** (mit Jakob Strauß) haben ein Video ihrer ersten Single „Burnout“ auf YouTube gestellt. Das Besondere, die Band hat das ganze Video komplett in Eigenregie erstellt! Einfach auf YouTube die Begriffe „blue portUguese burnout“ eingeben. Wem der Sound gefällt, unter dem Video ist ein Link, unter dem man den Song gratis (!) downloaden kann. Die komplette CD „DIAGNOSIS: PROSTITUTION“ ist u. a. in der Ordination von Dr. Strauß erhältlich. [mac]

*Ein bunter Themenreigen*  
*Kunstaussstellung & mehr, von Sylvia Walter*

**VERNISSAGE:**  
**11. SEPTEMBER, 19 UHR**

GEÖFFNET JEDEN FREITAG UND SONNTAG VOM  
**11. - 27. SEPTEMBER 2015**  
FREITAG VON 18 - 20 UHR | SONNTAG VON 10 - 12 UHR

KULTUR- UND MUSEUMSVEREIN TARRENZ,  
LEHNENWEG 22, TARRENZ

ACRYLBILDER | PATCHWORKBILDER  
TONFIGUREN | GEDICHTE

**Termine Cafe Rosengartl**

12. September 2015 ab 19:00 Uhr  
**Tanzparty zum Motto "Fox"**

19. September 2015 ab 18:00 Uhr  
**Charity Veranstaltung** Kiwanis-Club und Cafe Rosengartl – Konzert Peter Ratzenbeck

27. September 2015 ab 10:30 Uhr **Oktoberfest**

10. Oktober 2015 ab 19:00 Uhr **Salsapart**

**Filzkurs**

*Filzen mit der Nadel  
Hirt mit Schafen*

Eine Besonderheit des Filzens ist die Verarbeitung der Wolle mit der Nadel. In diesem Kurs werden ein ca. 35 cm großer Hirt und einige Schäfchen in verschiedenen Positionen gefilzt. Eine ansprechende, nicht alltägliche Art der Dekoration in der Weihnachtszeit.

**Ort:** Gemeindeamt „Brugge“  
**Termin:** 16. September 2015,  
18:30 Uhr

**Trainerin:** Angela Hauser

**Kosten:** € 25,00 Kursgebühr, ca. € 8,00 – 10,00 für Material

**Mitzubringen:** Schere, Karton, kleine Zange, Seitenschneider

**Anmeldung:** Susanne Waibl,  
Tel. 0699 11 36 57 32

**Helfende Hände**



**Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs**

mit Physiotherapeutin  
Susanne Hild  
in der Volksschule Tarrenz

**Beginn:** 21. September  
jeweils Montag  
von 16:45 Uhr bis 17:45  
Uhr bzw. von 18:00 Uhr  
bis 19:00 Uhr

**Kosten:** Euro 50,00 für  
12 Kurstage

**Anmeldung bei**  
Susanne Hild  
Tel. 0664 393 11 13



alpenverein  
österreich 

## Sommerprogramm 2015

### Klettersteig Gr. Bettelwurf – Überschreitung (2.726 m)

<b>Termin</b>	Samstag 5. September 2015
<b>Treffpunkt</b>	Shell-Tankstelle 6:00 Uhr (Fahrgemeinschaft)
<b>Tourenverlauf</b>	Fahrt nach Absam – Halltal – Bettelwurfhütte 2.077 m – Aufstieg über den Absamer Klettersteig – Gr. Bettelwurf (2.726 m) – Abstieg über den Eisengattergrat
<b>Gehzeit</b>	Gesamtgezeit ca. 9 Std. ca. 1.850 Hm.
<b>Charakteristik</b>	Klettersteig Schwierigkeit bis C, nur für <b>Geübte</b>
<b>Ausrüstung:</b>	Kletterhelm, Sitzgurt; HMS, Klettersteig Set
<b>Anmeldung/Info</b>	bis 29. Aug. 2015 Bgf. Günter Fringer Tel. 0676 885 084 736, guenter.fringer@tirol.gv.at Teilnehmeranzahl beschränkt!

### Imster Muttekopf (2.774 m)

<b>Termin</b>	Samstag, 19. September 2015
<b>Treffpunkt</b>	Shell-Tankstelle 8:45 Uhr (Fahrgemeinschaft)
<b>Tourenverlauf</b>	Fahrt nach Hochimst, mit der Bergbahn auf das Alpjoch, über den Drischlsteig zur Muttekopfhütte – weiter auf den Gipfel – Abstieg zur Latschenhütte – Jägersteig – Hochimst
<b>Gehzeit</b>	Gesamtgezeit ca. 6 bis 7 Std.
<b>Charakteristik</b>	mittelschwere Bergtour
<b>Anmeldung/Info</b>	bis 17. September 2015 bei Bwf. Simone Tangl Tel. 0650/3044510
<b>Kosten</b>	Liftkarte ca. € 13,00

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

**Wann?**  
jeden 2. Mittwoch im Monat

von 9:00 bis 11:00 Uhr

**Wo?**  
Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landes-sanitätsdirektion für Tirol.

**Hebamme:** Ingrid Stecher,  
Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz  
Tel. 0676 70 371 63

Einladung  
zum

# COUNTRY FEST

BEGINN 11.00 UHR  
TOLLES RAHMEN- &  
KINDERPROGRAMM

## SONNTAG 6. 9. 2015

# TARRENZ

## BARGERS ÄNGER

Für Stimmung und Unterhaltung sorgt die COUNTRY-BAND

# LOST RIVER BAND



WWW.UALM.AT



Umarme die Berge

30.08.

**UALMLIVEMUSI**  
SONNTAGSBRUNCH AB 10:00 UHR  
SINGLE MALT - Hannes Schmid im Trio  
Reservierungen: brigitte@ualm.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061

Alex Haus & Gartenservice



Alexander Kumpusch  
Brenjurweg 10  
6464 Tarrenz  
Mobil: 0664-3223855  
Fax: 05412-21007  
Mail: alex.k@csi.at  
www.alex-k.at



# TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag, 5. Sept. 2015**  
**Rotes Kreuz Imst**  
**14:00-18:00 Uhr:**

- Blutspenden
- Vorstellung Leistungsbereiche:
  - Feuerwehr Imst
  - Bergrettung Imst
  - Polizei Imst
  - Rotes Kreuz Imst
  - Information Hausnotruf
- ÖAMTC-Überschlagsimulator
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Kaffee und Kuchen
- Speisen und Getränke



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



# Der Hausmeister

von und mit Thomas Hochkofler



**FREITAG 18.9.15 TARRENZ 20 UHR**  
**GASTHOF SONNE**  
 TICKETS: Ö-Ticket  
 Sonnenladele Imst  
 GH Sonne Tarrenz  
 alle Raiffeisenbanken  
(Schließung für Katholiken über Wipac)



## Termine Almabtriebe

### Abtrieb Melkkühe

Samstag, 12. September 2015  
 Ankunft um ca. 14:00 Uhr im Anger der Hofstelle Lung im Kappenzipfl

### Schafschied

Sonntag, 13. September 2015  
 Beginn um 11:00 Uhr in Bärgers Anger mit Speis und Trank. Die Tiere werden zwischen 12:00 und 13:00 Uhr im Dorf erwartet. Für Stimmung sorgen die Huberjoggl Buam.

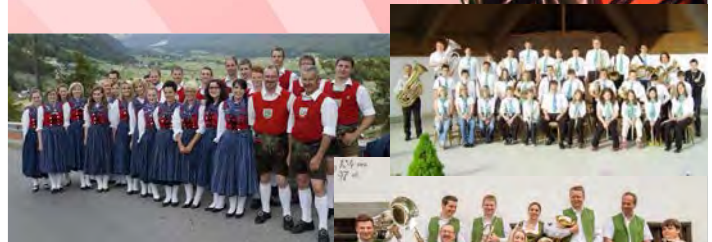
### Abtrieb Schliere- und Moaskühe

Samstag, 19. September 2015  
 Ankunft um ca. 14:00 Uhr im Anger der Hofstelle Lung im Kappenzipfl

## Finale der Platzkonzerte

### Freitag 28.08.

- Jugendblasorchester
- Trachtenverein „Die Starkenberger“
- Musikkapelle Tarrenz



### Freitag 04.09.

- Musikkapelle Tarrenz
- SALVESENKLANG





## Zwiderwurz



## Unsmart

Die „Versmartung“ unseres Umfeldes schreitet voran. Immer mehr Dinge des täglichen Lebens werden mit dem Internet verbunden, wie Auto, Fernseher, Kühlschrank, Heizung, Strommesser, ja sogar Zahnbürsten. Um uns das Leben zu erleichtern, heißt es. Aber zu welchem Preis? Bequemlichkeit gegen Daten. Diese Daten, von klugen Algorithmen kombiniert, zeichnen ein erschreckend genaues Bild von uns.

Diese Profile werden in Zukunft viel wert sein. Zum einen für die Werbung, aber auch für künftige Arbeitgeber, deine Bank, Versicherungen, Krankenkassen, NSA, Polizei, ...

Der wahre Super-GAU würde aber mit der Abschaffung des Bargeldes drohen. Einige Experten „durften“ ja medial bereits ein paar Versuchsballons starten. Weil billiger, Bekämpfung der Kriminalität, und weiteres Blabla. Aber halt auch totale Kontrolle jedes (!) Bürgers, wer was wo wann gekauft hat. (Nebenbei, gäbe es jetzt schon kein Bargeld mehr, würden wir heute für unsere Spareinlagen bereits Minuszinsen zahlen!)

„Aber ich hab doch nichts zu verbergen!“, höre ich schon wieder manche rufen. Mag sein, trotzdem machen die meisten von denen interessanterweise abends auch die Vorhänge zu. [mac]



Foto: beda

Ein „Bläuling“ ließ sich von Schmetterlingsflüsterer Pius Stricker im Steinernen Meer auf über 2000 m Seehöhe anlocken!



**An alle Freunde des Schönen:** Viele weitere fantastische Bilder unseres Beda findet Ihr auf seinem Foto-Account bei fotocommunity.de. Einfach nach „Beda Widmer fotocommunity“ googeln, den 1. Treffer anklicken und dort dann auf „fotos“ (rechts neben seinem Namen) klicken und ... genießen.



## Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe

A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Alex Haus- und Gartenservice, Alexander Kumpusch / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gurgltaler Hausmeisterei, Robert Krißmer / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Cafe Käfer, Familie Tangl / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Nowo-Bau Praxmarer / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Uniq, Ulrich Plattner / Der Wörle

## Wochenend-Dienste praktische Ärzte

05./06.09.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
12./13.09.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
19./20.09.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
26./27.09.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf <a href="http://www.aektirol.at">www.aektirol.at</a> oder unter der Telefonnummer 141 (Nachtbereitschaftsdienste)		

## Wochenend-Dienste Zahnärzte

04./05.09.	Dr. Lucas NAHLER	Reutte, Lindenstr. 35/4	05672 63686
11./12.09.	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz, Hauptstr. 14	05412 64738
18./19.09.	Dr. Andreas WUTSCH	Arzl i. P., Hauptstr. 210	05412 63557
25./26.09.	Dr. Tibor TULVAN	Pfunds, Stuben 45/I. OG	0680 246 68 99